

## Info-Service

Info Nr. 14/10 vom 07.12.2010

### Pressedienst

Hans-Scharoun-Platz 1  
27568 Bremerhaven  
Telefon +49 471 4820716  
Telefax +49 471 4820755  
presse@dsm.museum  
http://www.dsm.museum

### Öffnungszeiten:

1.4.-31.10. täglich 10-18 Uhr  
1.11.-31.3. Di-So 10-18 Uhr

*Der Info-Service wird vom  
DSM herausgegeben und  
erscheint unregelmäßig  
bei Bedarf.*

*Die Veröffentlichung ist  
kostenfrei; wir bitten  
jedoch um Übersendung  
eines Belegexemplares.*

*Zur schnelleren Informa-  
tionsübermittlung tragen  
Sie sich bitte in unseren  
elektronischen Verteiler  
ein. Eine kurze Nachricht  
an presse@dsm.museum  
genügt, und Sie erhalten  
die Presseinfos des DSM  
künftig komfortabel per  
E-Mail.*

### Arbeitskreis-IT wählt neue Sprecherin

#### Die neue Sprecherin im "Arbeitskreis Informationstechnologie" in der Leibniz-Gemeinschaft kommt aus Bremerhaven

Die Leibniz-Gemeinschaft ist eine von vier Forschungsverbänden (Helmholtz-Gemeinschaft, Max-Planck-Gesellschaft, Fraunhofer-Gesellschaft), die in der deutschen Forschungslandschaft stark expandiert.

In der Leibniz-Gemeinschaft haben sich 87 Forschungsinstitute, Forschungsmuseen und wissenschaftliche Infrastruktureinrichtungen für die Forschung zusammengeschlossen. Das Deutsche Schifffahrtsmuseum ist eines von acht Forschungsmuseen.

Die Ausrichtung der Forschungsinstitute reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Sozial- und Raumwissenschaften bis hin zu den Geisteswissenschaften. Leibniz-Institute legen neben der Forschung großen Wert auf wissenschaftliche Dienstleistungen sowie Wissenstransfer in Richtung Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Sie pflegen intensive Kooperationen mit Hochschulen, Industrie und anderen Partnern im In- und Ausland. Jedes Leibniz-Institut hat eine Aufgabe von gesamtstaatlicher Bedeutung. Bund und Länder fördern die Institute der Leibniz-Gemeinschaft daher gemeinsam. Die Leibniz-Institute beschäftigen etwa 16.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon sind ca. 7.100 Wissenschaftler.

In der Leibniz-Gemeinschaft sind zahlreiche Arbeitskreise eingerichtet. Der Arbeitskreis Informationstechnologien (AK-IT) dient dem Informationsaustausch über Aktivitäten der Leibniz-Einrichtungen in den Bereichen Datenverarbeitung und Informationstechnik. Er berät darüber hinaus auch die Geschäftsstelle der Leibniz-Gemeinschaft in Berlin bei Fragestellungen, wie z. B. der Ausbildung von IT-Fachkräften oder dem Intranet-Portal der Leibniz-Gemeinschaft.

Auf der 35. Sitzung des AK-IT wurde die Leiterin der IT-Abteilung im Deutschen Schifffahrtsmuseum, Frau Dipl.-Ing. (FH) Birgit Schindler, als neue Sprecherin des AK-IT gewählt.

Frau Schindler ist die erste Frau in dem stark von Männern dominierten Berufsfeld. Sie wurde einstimmig in diese wichtige Position gewählt. Frau Schindler engagiert sich nicht nur in ihrem Berufsfeld IT, sondern auch als Frauenbeauftragte zu Themen wie Gleichbehandlung und familienfreundliches Arbeiten im DSM. So erhielt das DSM durch ihre tatkräftige Mitarbeit im November dieses Jahres das Prädikat Total-E-

Quality. Diese Auszeichnung wird Instituten für die nachhaltige Förderung von Frauen insbesondere in Leitungsfunktionen und für die Einrichtung von familienfreundlichen Arbeitsplätzen verliehen.

Mit der Wahl von Frau Schindler ist ihr nicht nur eine Anerkennung ihrer Arbeit durch den AK-IT zuteil geworden, sondern es erfolgte ein weiterer Schritt zur Chancengleichheit innerhalb der Leibniz-Gemeinschaft und im DSM.